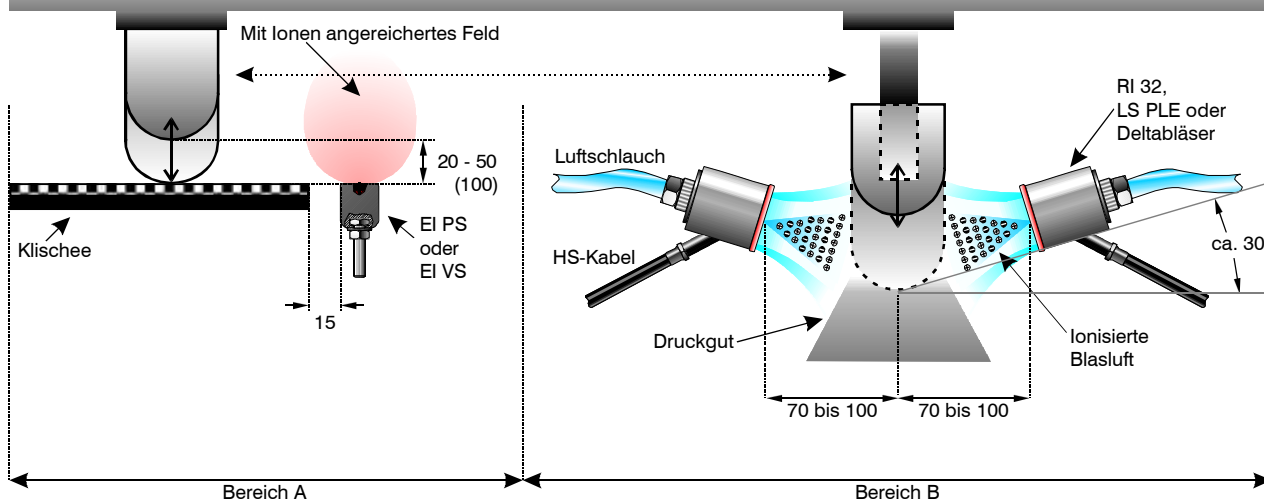


HAUG Ionisationssysteme an Tampon-Druckmaschinen



Die häufigsten Probleme durch Elektrostatik beim Tampondruck und ihre Lösung

Problem	Ursache	Lösung	Ionisationssystem
Staub oder feine Partikel sind im Druckbild sichtbar.	Staub bzw. Partikel haften durch Elektrostatik an der Oberfläche des Druckgutes und / oder des Tampons.	Druckgut und Tampon unmittelbar vor, während und kurz nach dem Druckvorgang mit ionisierter Luft abblasen. Der Tampon muß hierbei gleichmäßig von ionisierter Blasluft umströmt werden. Blasrichtung in den Spalt zwischen Tampon und Druckgut.	Je nach Größe des Druckgutes / Tampons 2, 3 oder 4 Ringionisatoren RI 32, 2 Luftschleusen LS PLE oder Deltabläser DA TR. (Siehe Bereich B)
Feine Farbspritzer im Druckbild.	Hohe elektrostatische Ladung durch die Deformation des Tampons auf dem Druckgut. Feinste Farbfäden werden während des Entspannens des Tampons aus dem Farbfilm herausgerissen und durch Feldstärkekräfte der Elektrostatik abgelenkt.	Druckgut und Tampon während des Druckvorganges gleichmäßig von allen Seiten mit leicht strömender, ionisierter Luft anblasen.	Je nach Größe des Druckgutes / Tampons 2, 3 oder 4 Ringionisatoren RI 32, 2 Luftschleusen LS PLE oder Deltabläser DA TR.. (Siehe Bereich B)
Feine Farbspritzer auf dem Tampon während der Farbaufnahme vom Klischee.	Hohe elektrostatische Ladung durch die Deformation des Tampons auf dem Klischee. Feinste Farbfäden werden während des Entspannens des Tampons aus dem Farbfilm herausgerissen und durch Feldstärkekräfte der Elektrostatik abgelenkt.	Tampon auf dem Weg zum Klischee hin sowie vom Klischee weg entladen, indem er durch den Streubereich eines Ionisationsstabes fährt.	Bei geringem Tampon-Hub (max. 20 - 30 mm) quer zum Tampon-Weg einen Ionisationsstab Typ EI PS, bei größerem Hub Ionisationsstab Typ EI VS mit größerem Streubereich einsetzen. (Siehe Bereich A)

Allgemeine Hinweise:

- Der Tampon lädt sich bei der Deformation elektrostatisch auf und zieht somit Staub und feine Partikel an. Hierin liegt die Hauptursache für Störungen. Daher muß der Tampon in jedem Fall komplett von ionisierter Blasluft umströmt werden, sowohl während er deformiert wird, als auch, wenn er sich wieder entspannt.
- Die ionisierte Blasluft muß immer in den Spalt zwischen Druckgut und Tampon blasen. Druckgut und Tampon werden so gleichermaßen entladen. Die Druckluft benötigt hierfür einen Druck von max. 0,5–1,5 bar.
- Oft hat das Druckgut durch seine elektrostatische Ladung bereits Partikel angezogen. Diese anhaftenden Partikel müssen vor dem Aufsetzen des Tampons mit einem stärkeren Druckluftstoß (ca. 4–4,5 bar) entfernt werden.
- Es sollte niemals direkt auf das Klischee geblasen werden, da die Druckfarbe hierdurch zu schnell eintrocknen würde.
- Erst ab einer bestimmten Höhe der elektrostatischen Ladung gibt es Farbspritzer auf dem Tampon während dieser die Farbe vom Klischee aufnimmt. Da die elektrostatische Ladung sich auf dem Tampon mit jedem Druckvorgang schrittweise aufbaut, kann diese kontinuierlich niedrig gehalten werden, wenn der Tampon bei jeder Vor- und Zurückbewegung durch ein mit Ionen angereichertes Feld hindurch fährt (siehe Zeichnung Bereich A).
- Es empfiehlt sich, aus Kostengründen, die Druckluft über ein Magnetventil oder Fußschalter zu takten.
- Bei abweichenden Tampongößen oder Formen erfolgt die Geräte-Konfiguration gemäß individueller Aufstellung.

Tampon-Druckmaschinen



HAUG Ionisationssysteme an Tampon-Druckmaschinen



Empfohlene Ionisationsgeräte für unterschiedliche Tampons

Tampon Größe / Form	Bereich	Ionisationsgerät	Befestigung	Netzteil
Durchmesser bis ca. 100 mm, rund oder oval bzw. bis ca. 100 x 100 mm, eckig.	A	1 St. EI PS axial mit 2 m langem Hochspannungskabel.	2 St. Schrauben M4 x 18 in Rücken-T-Nut des Stabes (im Lieferumfang enthalten). Distanz Tampon / Ionisationsstab min. 20 mm, max. 50 mm.	Für Bereiche A und B: 1 St. EN 8 LC (4 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).
	B	2 St. Ringionisatoren RI 32 mit je 2 m langem Hochspannungskabel.	2 St. RI-Halter 10.7207.000 (Gewindestange 150 mm lang mit Langlochwinkel und verstellbarem Haltering) oder 2 St. RI-Halter 10.7202.000 (Flexibler Schwanenhals mit verstellbarem Haltering, Tischklemme).	Nur für Bereich A oder B: 1 St. EN SL LC (2 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).
Durchmesser bis 200 mm, rund oder oval bzw. bis ca. 200 x 200 mm, eckig.	A	1 St. EI VS Länge 30 cm mit 2 m langem Hochspannungskabel.	2 St. Stabhalter 10.0268.000 2 St. Langlochwinkel X-0404	Nur für Bereich A: 1 St. EN SL LC (2 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).
	B	3 St. Ringionisatoren RI 32 mit je 2 m langem Hochspannungskabel.	3 St. RI-Halter 10.7207.000 (Gewindestange 150 mm lang mit Langlochwinkel und verstellbarem Haltering) oder 3 St. RI-Halter 10.7202.000 (Flexibler Schwanenhals mit verstellbarem Haltering, Tischklemme).	Für Bereiche A und / oder B: 1 St. EN 8 LC (4 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).
		Oder 2 St. Deltabläser DA TR	An integriertem Gewindebolzen M6 x 22	
Durchmesser über 200 mm, rund oder oval.	A	1 St. EI VS Länge 50 cm mit 2 m Hochspannungskabel	2 St. Stabhalter 10.0268.000 2 St. Langlochwinkel X-0404	Für Bereiche A und B bei Einsatz von 1 VS und 4 Ringionisatoren: 1 St. EN 70 LC (4 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).
	B	4 St. Ringionisatoren RI 32 mit je 3 m langem Hochspannungskabel.	4 St. RI-Halter 10.7207.000 (Gewindestange 150 mm lang mit Langlochwinkel und verstellbarem Haltering) oder 4 St. RI-Halter 10.7202.000 (Flexibler Schwanenhals mit verstellbarem Haltering, Tischklemme).	Ansonsten für Bereiche A und / oder B: 1 St. EN 8 LC (4 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung)
		Oder 3 St. Deltabläser DA TR	An integriertem Gewindebolzen M6 x 22	
Über 200 x 200 mm, eckig, bis max. 500 mm Länge einer Seite.	A	1 St. EI VS Länge 60 cm mit 2 m langem Hochspannungskabel.	2 St. Stabhalter 10.0268.000 2 St. Langlochwinkel X-0404	Für Bereiche A und B: 1 St. EN 70 LC (8 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).
	B	2 St. LS PLE 50 cm lang mit je 3 m langem Hochspannungskabel.	Je 2 St. Schrauben M4 x 15 in Rücken-T-Nut der LS PLE (im Lieferumfang enthalten).	Nur für Bereich B: 1 St. EN 8 LC (4 HS-Anschlüsse mit elektronischer Funktionsüberwachung).

Technische Änderungen vorbehalten!